

CLASSIC DRIVER

Mercedes-Benz 540K Special Roadster gewinnt „Best of Show“ beim Pebble Beach Concours d'Elegance

Lead

Einst im Besitz von König Schah von Afghanistan, wurde dieser Mercedes-Benz 540K Special Roadster von 1937 während des Zweiten Weltkriegs in der afghanischen Botschaft in Paris versteckt. Nun wurde das seltene Automobil beim Pebble Beach Concours d'Elegance 2023 als „Best of Show“ ausgezeichnet.



Mit Sonderklassen zur Feier des 60-jährigen Jubiläums von Porsche und McLaren fühlte sich der diesjährige Pebble Beach Concours d'Elegance jünger als je zuvor an, als wir letzten Donnerstag den Teilnehmern dabei zusahen, wie sie den 17-Mile-Drive und den Highway Nummer Eins der Tour d'Elegance hinunterfuhren. Wir hatten sogar einen brüllenden McLaren F1 GTR zwischen den makellosen Delahayes und Talbot Lagos entdeckt, für die Pebble Beach so berühmt ist. Dennoch glaubte die Jury nicht, dass es beim prestigeträchtigsten Automobil-Wettbewerb der Welt an der Zeit für einen Generationswechsel sei, als sie die höchste Auszeichnung dieses Jahres an Jim Patterson aus Louisville, Kentucky, für seinen herausragenden Mercedes-Benz 540K Special Roadster von 1937 überreichte.





In den 1930er Jahren gehörte der extravagante Mercedes zum Fuhrpark von Mohammad Zahir Shah, dem letzten König Afghanistans. Um ihn während des Zweiten Weltkriegs zu schützen, versteckte der König den Roadster in der afghanischen Botschaft in Paris. Dort blieb das Auto bis 1948, als König Shah es seinem Schwiegersohn schenkte, der es einige Jahre lang durch London fuhr, bevor er es verkaufte. Der Mercedes-Benz 540K Special Roadster ist eines von nur drei vergleichbaren Autos, die bis heute überlebt haben.



„Dieser 540K vereint Stärke mit geschwungenen Linien und Stil, und seine Geschichte ist einzigartig“, sagte die Concours-Vorsitzende Sandra Button. „Als ich mit Jim über dieses Auto sprach, war ich beeindruckt von der Zeit und den Gedanken, die in diese Restaurierung investiert wurden. Jedes Stück dieses wunderschönen Mercedes-Benz wurde so sorgfältig recherchiert, um seiner Geschichte gerecht zu werden.“

In einem spannenden Rennen schlug der Mercedes-Benz 540K Special Roadster des Shah einen Mercedes-Benz 710 SS Special Roadster von 1930 aus der Auriga Collection in Deutschland, einen leuchtend blauen Alfa Romeo 8C 2300 Corto Figoni Cabriolet von 1932 aus einer britischen Privatsammlung, den Gregor Fischen nach Kalifornien gebracht hatte, und ein Delahaye 165 Figoni et Falaschi Cabriolet aus dem Jahr 1939 aus dem Peter Mullin Automotive Museum in Oxnard, Kalifornien. Vor diesem Sieg hatten die Marken Bugatti und Mercedes-Benz punktgleich die meisten Best-of-Show-Trophäen in Pebble Beach erzielt. Mit diesem Sieg liegt nun Mercedes-Benz mit insgesamt 10 Titeln an der Spitze.



„In Kentucky reden wir darüber, das Derby zu gewinnen. Nun, es gibt so etwas wie den Gewinn der Triple Crown“, sagte Jim Patterson. „Und so habe ich diesen Concours in der Vergangenheit schon zweimal gewonnen. Das ist für mich heute eine Triple Crown.“

Fotos: Rémi Dargegen for Classic Driver © 2023

Galerie

